

Oberbürgermeister
der Stadt Mannheim
Herrn Christian Specht
Rathaus, E 5
68159 Mannheim

FDP / MfM – Fraktion
Fraktionsvorsitzende:
Dr. Birgit Reinemund

Rathaus E 5
68159 Mannheim

Tel.: +49 621 293-9405
Fax: +49 621 293-9536
Fdp-mfm@mannheim.de

29. Juli 2025

Anfrage zur Sitzung des Gemeinderates am 29. Juli 2025

Zwischenfall bei Demonstration auf dem Marktplatz: Nachfrage zu Einsatz, Täterverfolgung und Sicherheit jüdischer Menschen in Mannheim

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Specht,

Mannheim wird immer mehr zum Nebenkriegsschauplatz des Nahost-Konfliktes. Fast wöchentlich gibt es Informationsstände, Mahnwachen, spontane Kundgebungen und angemeldete Demonstrationen aus der „pro-palästinensischen“ Szene. Einer der Hauptakteure, „Zaytouna Rhein-Neckar“, wird inzwischen vom Verfassungsschutz beobachtet. Zusätzlich ist einer der in der Öffentlichkeit handelnden Personen mehrfach vorbestraft wegen Volksverhetzung und anderen Verstößen rund um das Versammlungs- und Demonstrationsgeschehen.

Bei der Mahnwache am Samstag, 26.07.2025 um 18 Uhr kam es zu einem Zwischenfall, bei der ein bekanntes Mitglied der Jüdischen Gemeinde Mannheim verletzt wurde und anschließend polizeilich vernommen wurde.

Daher fragen wir die Verwaltung:

1. Wieso haben die Einsatzbeamten nicht früher eingegriffen und den Täter anstatt des Opfers des körperlichen Angriffs verfolgt?
2. Wieso wurde von Seiten der Polizei nicht eingegriffen, als ein Redner das Wort ergriffen hat, der laut Verfügung der Stadt Mannheim nicht auftreten darf?
3. Liegen Videoaufzeichnungen des Vorfalls vor, da der Marktplatz zu den Flächen mit Videoschutz gehört?
4. Wurde gegen den Täter ein Ermittlungsverfahren wegen Körperverletzung eingeleitet?
5. Welche Maßnahmen zum Schutz von Jüdinnen und Juden im öffentlichen Raum werden unternommen?
6. Gibt es Erkenntnisse bzw. Ermittlungserfolge zu den anderen antisemitischen Vorfällen u.a. zu den Schmierereien an der Mauer des Hauptfriedhofes, den Säulen des Rathauses oder auf Toilettenanlagen in Schulgebäuden?
7. Welche Maßnahmen kann die Stadt zusätzlich ergreifen, um die Sicherheit jüdischer Mitbürgerinnen und Mitbürger und ihrer Familien in Mannheim zu gewährleisten?
8. Was kann der Gemeinderat und jede/r Einzelne beitragen?

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Birgit Reinemund
Stadträtin, FDP



Volker Beisel
Stadtrat, FDP



Prof. Kathrin Kölbl
Stadträtin, FDP



Wolfgang Taubert
Stadtrat, MfM